

Beteiligungskonzept

Projekttitel

Engagement Forum Neukölln

Ziel des Beteiligungsprozesses

Das Engagement Forum verfolgt das Ziel, die Engagementstrukturen im Bezirk weiterzuentwickeln. Im Fokus stehen die teilnehmenden Akteure aus der Zivilgesellschaft, die mit ihrer Arbeit das Engagement im Bezirk stärken. Das Engagement Forum soll einen Raum bieten, in dem sich die Akteure vernetzen und austauschen können. Es sollen gemeinsam mit der Politik und Verwaltung Lösungen für gemeinsame Herausforderungen gefunden werden. Darüber hinaus wird mit den Treffen die Neuköllner Engagementstrategie fortgeschrieben.

Partizipationsstufe der Beteiligung

Mitentscheidung

Kurzbeschreibung des Projekts und der Entscheidungsspielräume

Das Engagement Forum Neukölln ist ein Vernetzungstreffen für zivilgesellschaftliche Akteure, die Politik und die Verwaltung. Im Rahmen der Foren berichtet der Engagementbeauftragte des Bezirksamtes über aktuelle Themen zum Engagement im Bezirk und den Stand der Umsetzung der Neuköllner Engagementstrategie. Das Neuköllner EngagementZentrum bietet zudem auf jeder Sitzung einen Raum zum Austausch und zur Vernetzung für die Akteure an. Die Treffen sind für alle Neuköllner Vereine, Initiativen und Organisationen offen.

Das Engagement Forum findet seit 2023 quartalsweise statt.

Die Entscheidungen des Gremiums werden gemeinsam und einvernehmlich getroffen.

Angaben zu rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen und Auswirkungen auf bestehende Strukturen

Das Engagement Forum Neukölln ist eine konkrete Folge der Verabschiedung der Engagementstrategie des Landes Berlin durch den Senat im Dezember 2020. Die Arbeit des

Engagement Forums kann sich im Falle der Entscheidung für gemeinsame Ziele auf die Arbeit aller Mitglieder auswirken, hierzu zählt z.B. der Engagementbeauftragte im Bezirksamt, das Neuköllner EngagementZentrum, sowie alle teilnehmenden zivilgesellschaftlichen Vereine, Initiativen und Organisationen.

Zielgruppen und die Art ihrer Ansprache und Öffentlichkeitsarbeit

Zielgruppe des Engagement Forum Neukölln sind alle Vereine, Initiativen und Organisationen im Bezirk Neukölln. Darüber hinaus sind alle Fachbereiche im Bezirksamt, die mittelbar oder unmittelbar mit Engagement zu tun haben, zu den Treffen eingeladen.

Ziel ist es, alle möglichen Interessen und Sichtweisen aus dem Bereich Engagement in die gemeinsame Beteiligung zu integrieren.

Nachdem das Engagement Forum 2021 und 2022 als Gremium mit festen Teilnehmenden gestartet ist, ist die Teilnahme seit 2023 allen interessierten zivilgesellschaftlichen Akteuren möglich.

Hinweis auf entscheidende Gremien (z.B. Spielplatzkommission, Elternbeirat, etc.)

keine

Öffentlichkeitsarbeit, die für den Beteiligungsprozess vorgesehen ist

Es finden Save-the-Dates und Einladungen per E-Mail über den Verteiler des Engagementbeauftragten und des Neuköllner EngagementZentrums statt. Die Termine werden zudem auf der Webseite des Engagementbeauftragten im Bezirksamt bekannt gegeben. Das NEZ informiert zudem über seinen Instagram-Kanal über die Treffen.

Zeit- und Ablauf des Planungs- und Beteiligungsprozesses

Die Treffen finden quartalsweise für etwa 2,5 Stunden statt.

Umgang mit selbstorganisierter Beteiligung (z.B. Unterschriftenlisten in Verbindung mit Vorschlägen und/oder Forderungen)

Entscheidungen werden gemeinsam getroffen.

Rollen- und Zuständigkeitsverteilung der Akteur*innen

Bezirksamt Neukölln, Engagementbeauftragter sowie Neuköllner EngagementZentrum

Planung, Einladung und Moderation der Sitzung

Weitere Mitglieder – gleichberechtigte Beratung in der Sitzung

Beteiligungsmethoden und mögliche Varianten

Vor-Ort-Beteiligung durch Teilnahme an der Sitzung.

Form der Dokumentation der Ergebnisse der Beteiligung und wie sie zur Verfügung gestellt wird

Die Ergebnisse der Beteiligung werden im Rahmen einer Dokumentation per E-Mail über den Verteiler des Engagementbeauftragten zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus stehen die Dokumentationen auf der Webseite des Bezirksamtes als Download zur Verfügung.

Form der Begründung, wenn Empfehlungen und Wünsche der Bürger*innen bei der späteren Umsetzung nicht berücksichtigt werden, und wie sie zur Verfügung gestellt wird

Nicht berücksichtbare Ideen und Wünsche werden im Rahmen der Sitzungen miteinander besprochen und begründet.

Bei Projekten von zentraler Bedeutung: Methode zur Bewertung des Beteiligungsprozesses

keine

Stand: 30.06.2023